



Katholisches Klinikum Essen

## Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>  
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:**

Oliver Gondolatsch  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [o.gondolatsch@kk-essen.de](mailto:o.gondolatsch@kk-essen.de)

Essen, 01.02.2016

## **Gelenkverschleiß – Neue Kunstgelenke nach Maß?**

„Gelenkverschleiß – Neue Kunstgelenke nach Maß?“

lautet das Vortragsthema am Donnerstag, 04.02. um 18:00 Uhr im Vortragssaal im Haus F des Philippusstiftes in Essen.

Gelenkverschleiß kann auf Dauer zur Qual werden, führt zu erheblichen Bewegungseinschränkungen und beeinträchtigt die Lebensqualität spürbar. Ist die Zerstörung des Gelenks so weit fortgeschritten, dass ein gelenkerhaltender Eingriff nicht mehr sinnvoll ist, kann die Implantation einer Gelenkersatzprothese zu deutlichen Verbesserungen führen. Schmerzen lassen nach oder verschwinden nahezu vollständig und die Beweglichkeit nimmt merklich zu.

Chefarzt Dr. med. Peter H. Feldmann aus der Chirurgischen Klinik II (Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie) des Katholischen Klinikums Essen (KKE) am Philippusstift und am St. Vincenz Krankenhaus spricht an diesem Abend über moderne Entwicklungen und Methoden in der Behandlung des Gelenkverschleißes. Neben den Ursachen und Symptomen der meist sehr schmerzhaften Verschleißveränderungen in den Gelenken geht er dabei insbesondere auf die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Endoprothetik ein, um noch präzisere, verlässlichere Ergebnisse im Sinne der Patienten erzielen zu können, z. B. auf individuell angefertigte Prothesen, Oberflächenersatz, Kurzschaftprothesen, minimalinvasive Operationstechniken oder die

Rolle der Computernavigation. Außerdem werden Besonderheiten eines Endoprothetikzentrums erläutert.

Aber es werden auch ganz pragmatische Hinweise gegeben, z. B. zum Ablauf der Operation, Terminvergabe, Nachbehandlung im Krankenhaus oder Organisation einer möglichen Anschlussheilbehandlung.

Im Anschluss an den Vortrag steht der renommierte Facharzt für Fragen der Zuhörer zur Verfügung.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter [http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle\\_vorlesungen/](http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/)